

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20.03.2018

Hass und Ressentiments den Nährboden entziehen

Tafel Deutschland zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Anlässlich des morgigen „Internationalen Tag gegen Rassismus“ erklärt Jochen Brühl, Vorsitzender der Tafel Deutschland e.V.:

„Seit 25 Jahren knüpfen Tafeln soziale Netzwerke und werden zu Orten der Begegnung. Wir haben ein klares Ziel: mit den von uns geretteten Lebensmitteln Menschen helfen. In unserer Bewegung packen von Anfang an Menschen unterschiedlichster Herkunft mit an. Deshalb hört man in unseren Tafeln viele Sprachen. Wem wir eine klare Absage erteilen? Dem Verbreiten von Ressentiments und Hatespeech jedweder Couleur.“

Die zurückliegende Debatte über Kapazitätsgrenzen und Aufnahmepausen lokaler Tafeln hat gezeigt, wie anfällig auch unsere Demokratie und unser gesellschaftliches Zusammenleben für Hetze und Stimmungsmache sind. Tafeln lehnen es entschieden ab, wenn Schwache gegen Schwächste ausgespielt werden. Wir stehen als Nährboden für radikale, antidemokratische Überzeugungen und Panikmache nicht zur Verfügung. Denn Extremismus und Menschenfeindlichkeit führen zu Gewalt und sind eine akute Gefahr für ein friedvolles Miteinander.“

Die Tafeln sind seit 2015 Partner der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Die Haltung des Verbandes fand Niederschlag in der [„Charta gegen Rassismus und Rechtsextremismus – eine Grundsatzklärung der Tafel Deutschland“](#). In diesem Jahr beteiligen sich die Tafeln mit einer [Plakatkampagne](#) an den Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Tafel Deutschland e.V.

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Stefanie Bresgott
Pressesprecherin
Telefon +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail bresgott@tafel.de

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden vom 12. - 25. März 2018 bundesweit statt. Die UN-Wochen gegen Rassismus gehen zurück auf eine Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen aus dem 1979 zurück.

25 Jahre TAFEL in Deutschland.

Auch in Zukunft: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die mehr als 930 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Herstellern und Händlern und verteilen diese regelmäßig an bis zu 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e. V.

Tafel Deutschland e.V.

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Stefanie Bresgott
Pressesprecherin
Telefon +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail bresgott@tafel.de